

Von: Martin Pfeiffer <pfeiffer.blaubach@gmail.com>
Gesendet: Dienstag, 19. Juni 2018 07:55
An: Lebek Sebastian
Cc: pfeiffer-blaubach@t-online.de; Andreas Lutz; gerlinde-simon@web.de; hpweis@dr-lauterbach.de; jungblut-gabi@t-online.de; pe.dietrich33@gmail.com; sabine.rapp69@googlemail.com; klausbecker06@gmail.com; allmann.michael@googlemail.com
Betreff: Re: Einzäunung des Dorfplatzes?

Guten Tag Sebastian,

eigentlich hätte ich gedacht, dass Peter oder Andreas mit der Unfallkasse telefoniert haben. Dass du als Verfechter des Gitterzauns das Gespräch geführt hast bestärkt mich in meiner Einschätzung, dass da möglicherweise suggestiv gefragt wurde

Deine E-Mail zeigt auch schön wie man sich statistische Daten für den eigenen Zweck zurecht biegen kann. Du unterschlägst bei deinen Zahlenvergleich zum Beispiel, dass 1989 rund 20 Millionen Menschen aus den neuen Bundesländern hinzugekommen sind, die nun aber sicher nicht alle auf Blaubachs Straßen Auto fahren.

Bei objektiver Betrachtung ist es im Gegenteil so, dass die Unfallzahlen glücklicherweise zurückgehen. Speziell die Zahl der getöteten und verletzten Kinder ist von 358 im Jahr 1996 auf 66 in 2016 zurückgegangen. In dieser Zahl stecken aber alle Verkehrsunfälle, also auch die wo Kinder im Pkw ihrer Eltern mitgefahren sind.

Die Zahl der insgesamt getöteten Fußgänger ist von 1995 bis 2015 von 1.336 auf 537 gesunken. (Quelle: Deutscher Verkehrssicherheitsrat)

Gruß

Martin

per Mobiltelefon gesendet

Martin Pfeiffer
Mauerweg 2a
66869 Blaubach

Tel. 06381/40295
Mobil: 0170/8135733

E-Mail: pfeiffer-blaubach@t-online.de
www.garten-landschaftsbau-sv.de

Am 18.06.2018 um 23:07 schrieb Lebek Sebastian <SLebek@aol.com>:

Hallo Martin,

vielen Dank für deine Nachricht und Informationen.

Dein Brief zeigt wie viel „Emotion“ für Dich in diesen Pollern steckt. Aufgrund deines herausragenden Engagements für die

Ortsgemeinde während deiner Amtszeit kann ich das auch gut nachvollziehen. Emotionen sind grundsätzlich etwas wertvolles, lassen einen in einem vermeidlich sachlichen Thema leider manchmal mit Polemik, Übertreibungen und Anmassungen unprofessionell werden.

Wie du richtig erkannt hast, wurden die Eltern und Kinder in die Entscheidungen mit einbezogen. Insbesondere die Absicherung des Spielplatzes war den Eltern äusserst wichtig.

Ich arbeite zwar bei einer Bank - aber überfallen habe ich definitiv niemanden :-). Vielmehr hatte ich mit dem freundlichen Herrn der Unfallkasse mehrfach Kontakt - Im Übrigen auf deine Empfehlung hin. Eine entsprechende Sprachnachricht habe ich in besagter Sitzung des Gemeinderats Blaubach allen Ratsmitgliedern vorgespielt. Dieser Sitzungs-Top war übrigens Bestandteil des öffentlichen Teils. Demnach hatte jeder die Chance teilzunehmen.

Vielleicht ist es 14 Jahre nach deinem genannten Beschluss einfach mal wieder Zeit für neue Gedanken und die jungen Eltern gehen nicht die „völlig falsche Richtung“, wie du schreibst, sondern einfach eine „neue Richtung“. Ein Beispiel: Während es 1986 - zur Zeit der Konzeption des Blaubacher Spielplatzes - in Deutschland rd. 26 Mio. PKW gab, sind es in 2018 bereits 45 Mio. PKW. Es ist also davon auszugehen, dass auch der Verkehr in unserem schönen Blaubach auf der Kreisstrasse stark zugenommen hat. Die Voraussetzungen heute entsprechen eben nicht denen vor 14 oder über 30 Jahren.

Und nochmal - die Wünsche / Sichtweisen der betroffenen Bürgerinnen und Bürger wurden berücksichtigt. Dafür haben wir „rumgefragt“ und uns auch getroffen. Letztlich hat der Gemeinderat - als gewähltes Organ - die Entscheidung nach langer Diskussion in einer demokratischen Abstimmung getroffen. Daran gibt es m.E. nichts zu bemängeln.

Für mich steht da die Sicherheit unserer Kinder - ein paar gusseisernen Pollern gegenüber. Mir ist die Entscheidung da sehr leicht gefallen.

Bitte hab Verständnis, dass ich nicht auf alle deine Punkte eingehen kann, da diese zum Teil nicht auf einer sachlichen Basis beruhen. Was soll ich bspw. zu „Käfighaltung“ sagen...?

Gerne können wir uns auch persönlich austauschen.

Viele Grüße
Sebastian

Sebastian Lebek
Gartenstr. 6
66869 Blaubach
M: 0177/4308486

Am 17.06.2018 um 22:47 schrieb Andreas Lutz <andreaslutz79@gmx.de>:

Hallo Andreas, Peter und Gabi,

weil ich nicht von allen Ratsmitgliedern eine E-Mailadresse habe bitte ich euch den als Anlage beigefügten Brief weiter zu verteilen.

Danke und Gruß

Martin

Absender:

Martin Pfeiffer

Mauerweg 2a

66869 Blaubach

Tel. 06381/40295

Fax. 06381/70310

Mobil: 0170/8135733

E-Mail: pfeiffer.blaubach@gmail.com

Internet: www.garten-landschaftsbau-sv.de

Ps: Bitte denken Sie an die Umwelt, bevor Sie diese E-Mail ausdrucken. Danke!

<180617_Spielplatz.pdf>